

20. XII. 1917

M

Abgabe von kommunalen Lebensmitteln zu Weihnachten.

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage hat der Bürgermeister verfügt, daß aus den Vorräten der Gemeinde Wien größere Mengen von Schweinefleisch, Selsfleisch und Speck abgegeben werden. 30.000 Kilogramm gefalzenes Schweinefleisch werden den Selschern und Verichtlern in den Bezirken zur Verfügung gestellt.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, werden Donnerstag den 20. und Samstag den 22. d. je 15.000 Kilogramm gefalzenes dänisches Schweinefleisch in Paketen von höchstens 1 Kilogramm zum Preise von Kr. 13.— und Samstag den 22. und Montag den 24. d. je 10.000 Kilogramm ungarisches Selsfleisch in Paketen von höchstens 1/2 Kilogramm zum Preise von Kr. 9.— verkauft. Ferner werden in der Großmarkthalle je 5000 Kilogramm ungarischer Salzspeck gegen Vorweisung des weißen amtlichen Einkaufsscheines und Einziehung der Fettartenabgebühren, Donnerstag den 20. d. für Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben A—F, Freitag G—K, Samstag L—R, Montag den 24. d. S—Z, abgegeben. Auf jedem weißen amtlichen Einkaufsschein werden 10 viermal je 60 Gramm Speck abgegeben als bezugsberechtigte Personen ausgewiesen sind. Der Preis wird mit 58 Heller für 60 Gramm festgesetzt. Haushaltungen mit blassen, grünen und braunen Einkaufsscheinen sind von diesem Preisbezug ausgeschlossen, da diese Haushaltungen im Rahmen der Aktion für Kinderbewilligte mit Fett regelmäßig versorgt werden. Ein gleichartiger Verkauf ist auch in der Woche vor Neujahr beabsichtigt, woiüber noch eine nähere Verlautbarung erfolgen wird.